

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 08.06.2011	
Tagesordnungspunkt 19.2	Bezeichnung der Vorlage: Bürgerantrag der Dorfgemeinschaft Kipshoven betreffend der "Errichtung einer Querungshilfe"		
Vorlage-Nr: VO/1820/11			
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	19.07.2011	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Die Dorfgemeinschaft Vereinte Freunde Kipshoven hat mit Schreiben vom 03.06.2011 folgenden Antrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW gestellt:

„Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Dorfgemeinschaft an der diesjährigen Jahreshauptversammlung haben die Situation an der Ortsausfahrt/-einfahrt nach Kipshoven beschrieben.

Hinsichtlich querender Fußgänger, insbesondere Kinder, Jugendliche und ältere Bürger/innen, sowie Radfahrer, aber auch in Bezug auf Autofahrer, die in Richtung Mönchengladbach abbiegen, sind die Gefahren nicht länger verantwortbar.

Im Laufe des Tages befahren ohne Unerbrechung Fahrzeuge, besonders aber schwere LKW von und zur Firma Heyer diesen Kreuzungsbereich.

Dieses Problem haben wir in früheren Schreiben unserer Dorfgemeinschaft an die Stadt Wegberg geschildert. Aus unserer Sicht verschärft sich die Situation für seh- oder gehbehinderte Menschen von Tag zu Tag.

Gerade diese Mitbürger sind auf den Bus angewiesen der auf Heyer's Seite abfährt. Die Dorfgemeinschaft bittet deshalb nochmals einstimmig und eindringlich den Rat der Stadt Wegberg, mit geeigneten Maßnahmen **kurzfristig und nachhaltig** Abhilfe zu schaffen und den Kreuzungspunkt deutlich zu entschärfen. Wir hoffen, als in der Zeit bis dahin kein Unfall passiert. Möglicherweise ist im Gespräch mit der Firma Heyer zu erreichen, dass diese den Verkehr ihrem Fuhrparks direkt an die B 57 anschließt.“

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis. Der Antrag wird an den Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr verwiesen.

Anlage/n:

Antrag der Dorfgemeinschaft vom 03.06.2011